

maxit ZH-Zementhaftbrücke



Produktkurzbeschreibung

maxit ZH ist ein 1-komponentiges Zementfeinmörtel-Trockengemisch mit exakt abgestimmten Zuschlägen und Kunststoffzusätzen (PCC). Ergibt mit Wasser hochzugfeste Haftbrücken, für den Anwendungsbereich als PCC II-Mörtel gem. TL/TP BE der ZTV-ING und Rili SIB des DAfStb.

Anwendungsbereich

Zur Betoninstandsetzung im Hochbau, Brücken- und Ingenieurbau.

Untergrund

Die Betonoberfläche muss fest, frei von losen und absandenden Teilen, Staub und Schmutz sein. Farbreste und Reste von Entschalungsmitteln, insbesondere Öl- und wachshaltige, sowie an der Oberfläche sitzende Zementschlämme müssen entfernt werden.

Untergrundvorbereitung

Die Betonoberfläche ist durch Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel bzw. Hochdruckwasserstrahlen (ab 400 bar) soweit vorzubereiten, bis Abreißfestigkeiten > 1,5 N/mm² erreicht werden.

Die Betonoberfläche muss bei der Verarbeitung mattfeucht sein, daher ist ein Vornässen vor dem Aufbringen von maxit ZH Zementhaftbrücke erforderlich. Stark ausgetrockneten Beton bereits am vorhergehenden Tag gründlich vornässen. Es gilt die der ZTV-ING, Teil 3, A 4.

Verarbeitung / Montage

Die ZH Zementhaftbrücke ist in die mattfeuchte Ausbruchsstelle unter Druck einzubürsten, wobei möglichst viel Material stehen belieben muss. In der noch frischen Zementhaftbrücke, also nass in nass, die Grobmörtel einbringen und gut verdichten. Hohlräume vermeiden.

Die max. Schichtdecken/Arbeitsgang dürfen nicht überschritten werden. Gegebenfalls die Grobmörtel mehrlagig, immer mit maxit ZH Zementhaftbrücke aufbringen. Durch Aufrühren ohne Wasserzugabe kann innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit die ursprüngliche Konsistenz wieder hergestellt werden. Keinesfalls mit Wasser nacharbeiten. Nicht mit Zement pudern.

Mischzeit/Mischvorgang: Die maxit ZH Zementhaftbrücke muss im angegebenen Mischungsverhältnis mit Wasser hergestellt werden. Es werden vorab ca. 90 % der max. Wassermenge in einem geeigneten Mischgefäß vorgelegt und unter ständigen Rühren Trockenmörtel zugegeben. Die verbleibende Restmenge von 10 % wird evtl. zur KonsistenzEinstellung benötigt. Eine Zugabe von Additiven oder anderen Zusatzmitteln ist nicht zulässig. Die Mischung muss knollenfrei und gleichmäßig sein, was eine Mischzeit von mindestens 3 Minuten erfordert. Niedertourige, elektrische Zwangsmischer sind erforderlich.

Nach dem Mischen ist eine Reifezeit von ca. 5 Min. vor der weiteren Verarbeitung einzuhalten; danach wird der Mörtel noch einmal kurz gemischt.

Materialverbrauch

ca. 1,5 - 2,5 kg/m²

Nachbehandlung / Beschichtung

Rasches Austrocknen, Beispielsweise durch Sonne oder starke Luftbewegung, muss verhindert werden; deshalb sind die Regeln für die Nachbehandlung von Mörteln zu beachten.

Frisch hergestellte Flächen durch Abdecken mit Maten oder Plastikfolien bzw. durch besprühen mit Wasser feucht halten.

Für die Nachbehandlung gilt ZTV-ING, Teil 3, A 4.

Allgemeine Hinweise

CE-Kennzeichnung DIN EN 1504 - 3:

Die DIN EN 1504 - 3 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 3: „Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung“ legt Anforderungen für die Instandsetzungsprinzipien „Betonersatz“, „Verstärkung mit Mörtel oder Beton“ und konservierende oder restaurierende Passivierung“ fest.

Besondere Hinweise

Für das Produkt kann ein Sicherheitsdatenblatt angefordert oder über das Internet unter www.maxit-kroelpe.de abgerufen werden, beachten Sie auch die Hinweise auf den Gebinden.

Lagerung

Im Originalsack bei trockener Lagerung 9 Monate haltbar.

Logistik

25 kg/Sack, 42 Sack/Pal.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit ZH-Zementhaftbrücke	
Abreißfestigkeit	> 1,5 N/mm ²
Frischmörtelrohddichte	ca. 1,8 kg/l
Mischungsverhältnis	max. Wasserzugabe: 9,0 l Wasser auf 25 kg Mischungsverhältnis 100 : 36
Schüttdichte	ca. 1,21 kg/l
Verarbeitungstemperatur (Luft)	mind. 5°C, max. 30°C
Verarbeitungszeit	+ 5°C ca. 90 Minuten + 20°C ca. 45 Minuten + 30°C ca. 30 Minuten